

Hochwohlgeboren

Herrn Gemeindebevollm. Otto Hock.

Vertraulich.

P r o g r a m m

für den Besuch Ihrer Majestät der Königin in Aschaffenburg

am Mittwoch, den 18. August 1915.

+++++

Sr. Exzellenz, Herr Staatsminister a. D. und Regierungspräsident Dr. von Brettreich haben in Benehmen mit den Hofstellen das folgende Programm aufgestellt mit der Anordnung, daß zur Schonung der Gesundheit Ihrer Majestät von jeder Weiterung abzusehen ist.

Ca. 9³⁰ V : Ankunft in Aschaffenburg.

Am Bahnhof haben in Uniform bzw. Amtstracht bzw. Frack und hohem Hute anwesend zu sein:

Hofrat Bürgermeister Dr. M a t t,

I. Vorstand des Gemeindegremiums, Malermeister Otto Hock,

Regierungsrat von Pokrzywnicki,

Garnisonsdienstältester.

Auf dem inneren Bahnsteig bilden der Bahnhofsdienst vom roten Kreuz und Mitglieder der Sanitätskolonne, beide in der offiziellen Tracht, Gruppen. Kurze Begrüßung durch den Bürgermeister. Überreichung einer Blumenspende durch die im Dienste des roten Kreuzes stehenden Fräulein Schmitt, Bohn und Härtle (Anzug: Offizielle Tracht mit Binde und Häubchen).

Sodann Fahrt zum Schlosse (mit Pferden) über Frohsinnstraße, Erthalstraße, am Forstkandidatendenkmal, Luitpoldbrunnen vorbei durch die Luitpoldstraße.

- 1.) Wagen: Regierungspräsident und Bürgermeister,
- 2.) " : Allerhöchster Dienst,
- 3.) " : Ihre Majestät die Königin mit Exzellenz Gräfin von Dürckheim.
- 4.) ff." : Empfangsdienst.

Schulkinder bilden Gruppen nach bes. Anordnung.

Ca 10 Uhr: Nach einer Ruhepause nimmt Ihre Majestät einige Vorstellungen im Vorzimmer entgegen:

Frau Emilie Zensch, Frau Bürgermeister Hofrat Dr. Matt, Frau Rentamtman Conrath, Frau Rentamtman Seifferth, Frau Kommerzienrat Lenich, die Ortsdelegierten Direktor Schmitt und Amtmann Griesbeck, Herr Bankoberbeamte a. D. Zensch, der leitende Arzt Dr. Wiesner, die Stationsärzte Hofrat Dr. Fröhlich, Dr. Singer, Chirurg Dr. Bayer, Oberstabsarzt Dr. Noeller, Vorstand der Sanitätskolonne Niesner, die Lazarettgeistlichen Hufgard und Ackermann.

Zusammenkunft nach Einfahrt Ihrer Majestät im Vorzimmer.

Die Frauen wollen in dunkelfarbigem Straßenanzug ohne Hut mit den Abzeichen des roten Kreuzes erscheinen, die Herren Ärzte im weißen Besuchsmantel, Sanitätskolonne in Uniform, übrige Herren Gehrock mit hohem Hute.

Sodann ca 10¹⁵ V: Besichtigung des Vereinslazarets vom roten Kreuz im Kgl. Schlosse.

Es soll durch Zusammenlegung der bettlägerigen Soldaten und Zusammenstellung (nicht zu eng, so daß genügend Raum zur Bewegung der Herrschaften!) der Gefähigen in einem oder mehreren angrenzenden Räumen der Weg Ihrer Majestät tunlichst abgekürzt werden.

Alle in Lazarett dienste eingeteilten Frauen (Oberin, Pflegerinnen, Weißzeug- und Küchenpersonal) wollen auf ihren Plätzen anwesend sein. Sollten Ihre Majestät die Küchen nicht besuchen, so wäre deren Personal in die Krankenzimmern zu nehmen.

11 Uhr : Fahrt zum Reservelazarett Luitpoldschule.

Über die Anwesenheit zum Empfang (Ärzte, Geistlichen)

bestimmt die Militärbehörde. Die Anordnungen für den Schloß-lazarettbesuch über Aufstellung der Verwundeten und des Pflegepersonals wollen analog angewendet werden.

1³⁰ : Frühstück bei Ihrer Majestät im Kgl. Schlosse.

Befohlen sind: Regierungspräsident, Bezirksamtmann, Bürgermeister, I. Vorstand des Gemeindegremiums, Garnisonsdienstältester, Oberstabsarzt Dr. Noeller. Einladungen werden vom Kgl. Oberhofmeisterstabe versandt.

Ca. 3¹⁰ : Fahrt zum Bahnhof über Schlossgasse-Dalbergstraße - Freihofplatz - Werbachstraße - Alexandrastraße.

Besichtigung des zur Erinnerung an Weiland S.K. Hoheit den Prinzregenten Luitpold neuerrichteten Sandtorbogens und Regentenmonuments.

Schulkinder bilden Gruppen beim Stiftsbrunnen, Sandtor und Kriegerdenkmal und singen beim Sandtor ein Lied.

Alsdann über Sandgasse am Kriegerdenkmal (Kindergruppen vorbei über Frohsinnstraße zum Bahnhof).

Den gehfähigen Verwundeten wolle bei dieser Rückfahrt Gelegenheit gegeben werden, Ihre Majestät die Königin zu sehen und zu begrüßen.

Ca 3²⁰ : Abfahrt nach München. Zur Verabschiedung haben die gleichen Herren wie beim Empfang anwesend zu sein. Sr. Exzellenz der Herr Regierungspräsident begleiten Ihre Majestät bis Würzburg.

Die für die hiesigen Herrschaften nötigen Wagen zum Gefolge Ihrer Majestät stellt die Stadt.

J. A.

Rechtsk. Bürgermeister:

Dr. Matt

Kgl. Hofrat.